

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Rechte Straftaten im 3. Quartal 2022

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE), eingegangen am 16.05.2023 -

Drs. 19/1388

an die Staatskanzlei übersandt am 17.05.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 19.06.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

In Niedersachsen werden jede Woche zahlreiche rechts motivierte Straftaten begangen.

Im Sommer 2022 haben u. a. zwei Moscheegemeinden und eine Kirchengemeinde Drohschreiben mit „NSU 2.0“-Bezug erhalten.¹ Gleichwohl werden viele Straftaten nicht angezeigt oder erreichen nicht die Öffentlichkeit.

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Rahmen der Bekämpfung der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - und des Rechtsextremismus führen die niedersächsischen Sicherheitsbehörden im Rahmen ihrer Aufgabenbewältigung präventive, gefahrenabwehrende und strafverfolgende Maßnahmen durch und gehen niedrigschwellig im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen diese Phänomene vor. Straftaten, die aus einer politischen Motivation heraus begangen werden, werden über den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPM-D-PMK) erfasst. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten mindestens einem Themenfeld - aber soweit zutreffend auch mehreren Themenfeldern - zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung im Phänomenbereich abgebildet.

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im dritten Quartal 2022 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Zur Generierung der Fallzahlen führte das Landeskriminalamt Niedersachsen mittels des polizeilichen Auswertesystems NIVADIS 2.0 eine Erhebung im Sinne der Fragestellungen durch. Es handelt sich um einen dynamischen Datenbestand, der fortlaufend Änderungen unterliegen kann.

Mit Stichtag 31.01.2023 wurden im 3. Quartal 2022 insgesamt 436 Fälle rechtsmotivierter Straftaten polizeilich registriert, die sich entsprechend der Fragestellung wie folgt aufteilen:

¹ https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/osnabrueck_emsland/Moscheen-und-Kirchengemeinde-erhalten-rechte-Drohbriefe,drohbrief110.html

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	18
Gifhorn	7
Goslar	17
Helmstedt	7
Peine	6
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	5
Wolfenbüttel	7
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	7
Göttingen	20
Hamelnd-Pyrmont	8
Hildesheim	22
Holzminden	2
Nienburg (Weser)	12
Northeim	7
Schaumburg	9
Hannover, Region	62
Celle	10
Harburg	16
Landkreis Heidekreis	7
Lüchow-Dannenberg	1
Lüneburg	9
Rotenburg (Wümme)	14
Stade	8
Uelzen	4
Ammerland	7
Cloppenburg	3
Cuxhaven	14
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	1
Diepholz	11
Friesland	7
Oldenburg	1
Oldenburg, Kreisfreie Stadt	8
Osterholz	5
Vechta	3
Verden	37
Wesermarsch	4
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	5
Aurich	5
Emden, Kreisfreie Stadt	2
Emsland	20
Grafschaft Bentheim	5
Leer	15
Osnabrück	12
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	14
Wittmund	2
Summe	436

2. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Mit Stichtag 31.01.2023 sind 19 rechtsmotivierte Gewaltdelikte registriert.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	2
Goslar	1
Göttingen	2
Hamel-Pyrmont	1
Nienburg (Weser)	1
Northeim	1
Hannover, Region	2
Harburg	2
Lüneburg	1
Rotenburg (Wümme)	1
Diepholz	2
Oldenburg, Kreisfreie Stadt	1
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	1
Emsland	1
Summe	19

3. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen oder fremdenfeindlichen Hintergrund?

56 Vorgänge sind einem rassistischen und 149 einem fremdenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

4. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten hatten einen antisemitischen Hintergrund?

40 Vorgänge sind einem antisemitischen Hintergrund zugeordnet.

5. Wie viele der unter 1. genannten Straftaten hatten einen islamfeindlichen Hintergrund?

Elf Vorgänge sind einem islamfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

6. Wie viele der unter 1. genannten Straftaten hatten einen antiziganistischen Hintergrund?

Drei Vorgänge sind einem antiziganistischen Hintergrund zugeordnet.

7. Wie viele der unter 1. genannten Straftaten hatten einen homo-, trans- oder queerfeindlichen Hintergrund?

Straftaten im Sinne der Fragestellung werden seit dem 01.01.2022 in den Themenfeldern „Hasskriminalität-Sexuelle Orientierung“, „Hasskriminalität-Männerfeindlich“, „Hasskriminalität-Frauenfeindlichkeit“ und „Hasskriminalität-Geschlechtsbezogene Diversität“ im KPMD-PMK erfasst.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Sexuelle Orientierung“ wurden sieben Vorgänge zugeordnet.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Geschlechtsbezogene Diversität“ wurden zwei Vorgänge zugeordnet.

8. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten hatten einen behindertenfeindlichen Hintergrund?

Drei Vorgänge sind einem behindertenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

9. Wie viele der unter 1. genannten Straftaten hatten einen sozialdarwinistischen Hintergrund?

325 Vorgänge sind einem sozialdarwinistischen Hintergrund zugeordnet.

10. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den unter 1. genannten Straftaten ermittelt werden?

Zu den genannten Vorgängen wurden 192 Tatverdächtige ermittelt.

11. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?

Im 3. Quartal 2022 ist es zu 21 Verurteilungen wegen rechtsmotivierter Straftaten gekommen.

12. In wie vielen Fällen wurde die Ermittlung eingestellt (bitte aufschlüsseln nach Einstellungsgrund)?

Im 3. Quartal 2022 sind 273 wegen solcher Straftaten eingestellte Verfahren in der justiziellen Statistik recherchiert worden.

Die Anzahl der eingestellten Verfahren, aufgeschlüsselt nach Einstellungsgrund, stellt sich wie folgt dar:

Einstellungsgrund	Anzahl der Ermittlungsverfahren
§ 170 Abs. 2 StPO (Täter nicht ermittelt)	100
§ 170 Abs. 2 StPO	83
§§ 153 ff. StPO	77
§§ 45, 47 JGG	13